



# Erasmus+



MLM

**make literacy meaningful**

**[www.euliteracy.eu](http://www.euliteracy.eu)**

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

This project has been funded with support from the European Commission. This publication reflects the views only of the author, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.

## Bilderbuchanalyse: Die Kiste



make literacy meaningful

*Sibylle Mußler*

PH Freiburg

Freiburg, 2017

Förderung der	... durch besondere inhaltlich-strukturelle und sprachliche Eigenschaften des Bilderbuches.	Konkrete Vorschläge zur Nutzung des Buchs
<b>phonischen Fähigkeiten</b>	<p>In der Geschichte treten einige Tiere auf, die am Strand eine Kiste finden. Das Buch ist nicht in Reimen geschrieben, die Geschichte wird erzählt. Dafür treten einige wiederkehrende Phrasen auf.</p> <p>Es werden in der wörtlichen Rede häufig Verben eingesetzt, die zum Imitieren und Spielen mit der Stimme einladen: bellen, knurren, winseln, krächzen, meckern...</p> <p>Die Laute der Tiere werden hervorgehoben: Die Möwe flattert, der Hund knurrt, die Ziege meckert, das Schwein grunzt...die Tiergeräusche regen dazu an, sich darüber auszutauschen, wie die Tierlaute in anderen</p>	<p>Rollenspiel, Unterschiede im Spiel mit der Stimme heraus arbeiten</p> <p>Die Tierlaute nachmachen, Gespräch über die Laute in anderen Kulturen</p>

Förderung der	... durch besondere inhaltlich-strukturelle und sprachliche Eigenschaften des Bilderbuches.	Konkrete Vorschläge zur Nutzung des Buchs
	<p>Kulturen ausgedrückt werden.</p> <p>Aber auch das Rauschen des Meeres kommt als Geräusch in dem Bilderbuch vor.</p>	<p>Welche Geräusche macht die Natur noch? Zum Beispiel: Der Regen plätschert, das Feuer knistert, der Wind heult...</p>
<p><b>pragmatischen Fähigkeiten</b></p>	<p>Die Ziege beginnt damit, sich zu verstecken, da sie Angst vor dem Meerungeheuer hat. Als naheliegendes Versteck bietet sich die Kiste an, in die im Laufe der Geschichte die weiteren Tiere hinzukommen. Die Art, wie die Tiere in die Kiste gelangen unterscheidet sich je nach Tier: die Möwe flattert.</p> <p>Der wiederkehrende Satz „Draußen rauscht das Meer“ steht für die Weite und Eintönigkeit des Meeres, das sich nicht verändert, auch wenn die Tiere in der Kiste Angst haben und sich verstecken. Es symbolisiert damit einen Ort, der sich abseits der Gefühle der Tiere befindet.</p> <p>Die Möwe denkt, dass die anderen Tiere Verstecken spielen, für die anderen Tiere ist die Situation aber ernst.</p>	<p>Nachdem die Kinder das Buch kennen, die Reihenfolge der Tiere verändern oder weitere Tiere hinzu erfinden und überlegen, mit welchen Bewegungen sie in die Kiste hüpfen.</p> <p>Mit den SuS weitere Sätze überlegen, die einen solchen Ort in der Natur symbolisieren.</p> <p>Frage: Habt ihr auch schon Situationen erlebt, wo die anderen dachten, es sei ein Spiel, die Situation für euch aber ernst war?</p>

Förderung der	... durch besondere inhaltlich-strukturelle und sprachliche Eigenschaften des Bilderbuches.	Konkrete Vorschläge zur Nutzung des Buchs
<b>semantischen Fähigkeiten</b>	<p>Die hier genannten Begriffe können in mehreren Netzen vorkommen. Im Unterricht oder in der Sprachfördersituation kann auch nur ein Themenbereich/Wortschatzbereich herausgegriffen werden.</p> <p><b>Sachnetze:</b>  <i>Das Meer</i>            (der Felsen, der Strand, der Hügel, die Wellen, die Bucht, das Meerungeheuer)  <i>Die Tiere</i> (die Ziege, der Hund, die Möwe, das Schwein)  <i>Strandgut</i> (der Autoreifen, der Pizzakarton, der Turnschuh, die Kiste)</p> <p><b>Substantive und Adjektive</b> zur genaueren Beschreibung des Meerungeheuers: große Krallen, böse, riesig, ungeheures Meeresding</p> <p><b>Paradigmatische Netze:</b>  <b>Synonyme:</b> Angst haben - Schiss haben, gondeln – treiben,</p> <p><b>Wortfelder:</b>  <i>Bewegen (dynamisch):</i> laufen, springen, klettern, rasen, flattern, gondeln, abhauen</p>	<p>Für die Sprachförderung im Hinblick auf die semantische Fähigkeit, können einige der aufgelisteten Wörter als Lerngegenstand identifiziert werden. Diese Wörter werden dann mit verschiedenen Methoden wiederholt. Zunächst kommen sie jedoch nur in der Geschichte vor und werden ggf. kurz erklärt (mit Verweis auf die Abbildung im Buch, wo möglich). Anschließend werden sie explizit thematisiert.</p> <p>Vorschläge zum Vertiefen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nomen: Singular und Plural, Genus</li> <li>• Sätze formulieren: Das ist ...</li> <li>• Bilder beschriften</li> <li>• Paradigmatische Netze: Wörter gemeinsam erklären, nach Wörtern mit ähnlicher Bedeutung suchen, nach weiteren Synonymen suchen.</li> <li>• Wortfelder: gemeinsam im Text nach Wörtern eines Wortfelds suchen, Wörter anders verwenden (Z.B. Heult die Ziege kläglich? Nein, der Hund heult kläglich)</li> </ul>

Förderung der	... durch besondere inhaltlich-strukturelle und sprachliche Eigenschaften des Bilderbuches.	Konkrete Vorschläge zur Nutzung des Buchs
<b>morpho- logisch- syntaktischen Fähigkeiten</b>	<p>Im Hinblick auf die <b>Verbstellung</b> treten im Buch vor allem <b>Verbzweitstellungs</b>-Sätze vor, welche die erste Stufe des Erwerbs darstellen (z.B. sie mag..., sie läuft..., sie springt..., er sieht...)</p> <p>Auch <b>Verbklammern</b> treten auf (treibt...davon, ist...gesprungen, schleicht...herum, spült...an)</p> <p><b>Präpositionalgefüge</b> (in die Kiste, hinunter an den Strand, aus der Kiste, auf den Wellen)</p> <p>Verben mit Präposition</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinsam schieben sie die Kiste ans Wasser. Und ins Wasser.</li> <li>• Bald gondelt die Kiste auf den Wellen.</li> </ul> <p>Wortneuschöpfungen: ein riesengroßes Brüllen, dahergeschnüffelt</p>	<p>Verbstellung: Sätze bilden lassen, die dem Sprachstand des Kindes entsprechen, Verbklammern entsprechend visualisieren und durch Umschieben der einzelnen Teile die Kinder ausprobieren lassen.</p> <p>Präpositionalgefüge: Explizit thematisieren, Visualisierungen nutzen, immer das ganze Gefüge verwenden und wiederholen lassen (Wo ist die Kiste? Die Kiste ist auf einem Boot), ggf. Schrift nutzen, Präpositionen in anderen Kontexten verwenden (z.B. Dose und Gegenstand, Gegenstand unterschiedlich positionieren in Relation zur Dose, gemeinsam formulieren, wo der Gegenstand liegt). Ggf. auch mit der Frage „Wo ist....?“ Verbinden.</p> <p>Wortneuschöpfungen thematisieren, eventuell eigene kreieren Die anderen Adjektive zusammen mit einem Substantiv steigern z.B. das schickste Hemd, eventuell durch Bilder visualisieren</p>
	<p>Das Buch arbeitet mit wiederkehrenden Phrasen, oft sind es Parallelismen. Alle schließen die Augen. Alle holen tief Luft.</p>	<p>Einsatz des Stilmittels besprechen, Stilmittel sprachlich analysieren. Selbst Sätze mit dieser Satzstellung bilden</p>

Förderung der	... durch besondere inhaltlich-strukturelle und sprachliche Eigenschaften des Bilderbuches.	Konkrete Vorschläge zur Nutzung des Buchs
	<p>Ziegen gehören nicht ans Meer, Ziegen gehören in den Stall! Hier geht nicht, da geht nicht.</p> <p>Das Buch ist überwiegend im Präsens geschrieben.</p>	<p>zb. Hunde fressen kein Gras, Hunde fressen Fleisch!</p> <p>Bei fortgeschrittenen Sus: einzelne Sätze in der Vergangenheit erzählen.</p>
<b>diskursiven Fähigkeiten</b>	<p>Sprecherwechsel im Buch, die verschiedenen Tiere mit ihrer Ängstlichkeit thematisieren. Durch welche Verben wird sie ausgedrückt? Wie schafft es der Autor den Leser mitfühlen zu lassen?</p> <p>Sprachliches Handeln im Klassenzimmer: mit verteilten Rollen lesen/spielen Da sich die Tiere alle in einer Kister verstecken, kann die Geschichte gut auch von verschiedenen SuS nach gespielt werden.</p> <p>Ebenfalls kann die Geschichte aus der Perspektive eines einzelnen Tieres erzählt werden:</p>	<p>In einem kopierten Text markieren, wer gerade spricht; über die Gefühle und Gedanken der Charaktere sprechen.</p> <p>Rollenspiel zu den Dialogen</p> <p>„Stell dir vor, was ich heute erlebt habe“, sagte Alba, die Möwe...</p>
<b>literalen Fähigkeiten</b>	<p>Die Tiere verstecken sich gemeinsam vor dem Meerungeheuer und setzen schließlich die Idee des Schweins, das Meerungeheuer zu erschrecken um. Anschließend schieben die die unheimliche Kiste, die ihnen als Versteck gedient hat zurück ins Meer.</p>	<p>Die Geschichte um oder weiter schreiben</p> <p>Über das Buch sprechen, andere Bilderbücher zum Thema Freundschaft und was Freunde alles gemeinsam schaffen können (z.B. die Freunde von Helme Heine) Ein anderes Ende erfinden: wie könnten die Tiere sich noch verhalten?</p>

Förderung der	... durch besondere inhaltlich-strukturelle und sprachliche Eigenschaften des Bilderbuches.	Konkrete Vorschläge zur Nutzung des Buchs
	In der Geschichte wird viel Strandgut angespült. Eventuell Verbindung zu den semantischen Fähigkeiten herstellen.	welche Gegenstände gehören ans Meer (z.B Treibholz, Seesterne, Muscheln...) welche nicht?